

Raiffeisenbank unterstützt Bildungseinrichtungen

NITTENAU
POSTED ON DIENSTAG, 06.02.2018 - 11:53 VON INGRID SCHIEDER



Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Thomas Stalla (links) würdigte die Arbeit der Bildungseinrichtungen, die durch Spenden unterstützt wird.

© by Ingrid Schieder

Das Gewinnsparen der Raiffeisenbank ist eine Kombination aus dem Sparen, Gewinnen und Helfen. Dies gilt nicht nur für den Losinhaber, insbesondere profitiert auch die Allgemeinheit davon. Am Montagmittag war es wieder soweit: 62 Schulen und Kindereinrichtungen teilen sich den Gewinnspare-Reinertrag 2017 in Höhe von 27.200 Euro.

Lose erwerben, auf Fortuna setzen, eine gewisse Summe wie nebenbei ansparen und Gutes für die Allgemeinheit tun. Vorstandsmitglied Thomas Stalla würdigte die vielfältigen Aufgaben: „Schulen und Kindereinrichtungen haben den Auftrag, Kinder und Jugendliche zu verantwortungsvollen Persönlichkeiten zu erziehen. Sie vermitteln Bildung, Fähigkeiten und Werte.“ Im Gespräch erfahre er, dass leider häufig die nötigen finanziellen Mittel fehlten, um pädagogisch wertvolle Projekte umsetzen zu können. Mit der Gewinnspare-Spende wolle die Bank diese unterstützen.

Die Grundlage hierfür bilde das seit über 60 Jahren bestehende Gewinnsparelos. „In der Raiffeisenbank Schwandorf-Nittenau nehmen monatlich rund 25 300 Lose an der Ziehung teil“, sagte Stalla. Der Lospreis von fünf Euro setze sich zusammen aus einem Sparbeitrag von vier Euro und dem Auslosungsbeitrag in Höhe von einem Euro. „Jeden Monat können die Gewinnspare mit einem Einsatz von einem Euro und etwas Glück Beträge bis zu 10 000 Euro sowie Sachpreise gewinnen. Im letzten Jahr sei eine Gewinnsumme in Höhe von 141 637 Euro ausgeschüttet worden. Auch heuer werden neben den Geldgewinnen Sonderpreise wie Autos, Reisen, Elektroroller und zahlreiche Apple-Produkte verlost, so Stalla. Im Dezember letzten Jahres habe sich die FFW Bergham über einen neuen VW Caddy freuen können.

„Die sichersten Gewinne erzielen jedoch gemeinnützige, mildtätige und karitative Einrichtungen. Ihnen kommt der Reinertrag zugute. Im Jahr 2017 belief sich dieser auf insgesamt rund 14 Millionen Euro. Mit diesem Betrag können die bayerischen Raiffeisen- und Volksbanken einen nicht unerheblichen Beitrag zum sozialen Leben in Bayern leisten“, freute sich der Sprecher. „Als Raiffeisenbank Schwandorf-Nittenau ist es uns wichtig, nicht nur über gesellschaftliches Engagement zu reden, sondern auch ganz konkret zu helfen.“

Wir möchten mit dieser Zuwendung unserer sozialen Verantwortung als regional tätiges Unternehmen gerecht werden und kulturelle, soziale und sportliche Einrichtungen in unserer Umgebung unterstützen“, betonte Stalla. Was Mitarbeiter und Verantwortliche in Schulen und Kindereinrichtungen leisteten, sei nicht selbstverständlich. Mit Geld sei dies nicht aufzuwiegen. Es verdiene höchsten Respekt. „Sie übernehmen Verantwortung, sind Säulen unserer Gesellschaft. Dafür danken wir Ihnen allen herzlich.“ Florian Hunger und Volker Hecht überreichten dann den Vertretern der 62 Bildungseinrichtungen die Spendenkuverts.